

Das Kraftfahrt-Bundesamt (KBA) veröffentlicht seinen Marktüberwachungsbericht 2021

Zahl der Prüfungen erneut deutlich gesteigert

Flensburg, 31. Mai 2022. Das KBA veröffentlicht seinen Marktüberwachungsbericht 2021. In dem heute veröffentlichten Bericht informiert das KBA als Marktüberwachungsbehörde im Kraftfahrzeugbereich über seine Überwachungstätigkeit, die gewonnenen Erkenntnisse und gibt Auskunft über aktuelle Themen.

Mit mehr als 700 Prüfungen an Fahrzeugen, Bauteilen und Systemen sowie Ausrüstungsgegenständen hat das KBA die Zahl der Prüfungen im vergangenen Jahr um über 60 Prozent gegenüber 2020 weiter gesteigert. Die Überwachung umfasste dabei ein breites Spektrum, das vom Kindersitz über E-Scooter und Personenkraftwagen (Pkw) bis zu schweren Nutzfahrzeugen reichte. In rund 60 Prozent aller Fahrzeuguntersuchungen standen die Abgasemissionen im Fokus, wobei hier der Schwerpunkt auf der Emissionsnorm Euro 6d lag. Das KBA informiert über aktuelle Erkenntnisse und Entwicklungen im Bereich der Geräuschemissionen und klärt auf, welche Baugruppen am häufigsten von Rückrufen betroffen sind.

Mit seinem aktuellen Marktüberwachungsbericht 2021 gibt das KBA einen Überblick über seine Prüftätigkeit, die gewonnenen Ergebnisse sowie über aktuelle Entwicklungen der Testkapazitäten im KBA-eigenen Prüflabor und der rund drei Kilometer langen Teststrecke, mit denen die Voraussetzungen für Untersuchungen auf dem Gebiet des automatisierten bis hin zum autonomen Fahren kontinuierlich ausgebaut werden.

Der gesamte Bericht steht Ihnen unter



https://www.kba.de/DE/Themen/Marktueberwachung/Allgemein/Marktueberwachungsbericht/marktueberwachungsbericht_node.html

zum Herunterladen zur Verfügung.

Kontakt:

Stephan Immen +49 461 316-1293